

# Flora

oder

## Botanische Zeitung.

Nro. 11. Regensburg, am 21. März 1822.

### I. Aufsätze.

Ueber die Gattung *Zanonia Plumieri*; von  
Hrn. Grafen v. Sternberg.

Die Schicksale der Pflanzen haben manchmal große Aehnlichkeit mit jenen der Menschen! Durch höhere Autorität oder Gewalt von ihrer Stelle verdrängt, ihrer Würden beraubt, müssen sie sich oft durch ein Jahrhundert als Prätendenten durch das System schleppen, ohne ihre Ansprüche geltend machen zu können. Diefs war der Fall bei der *Zanonia*.

Plumier stellte diese Gattung im Jahre 1707 auf; die Art, wie er diese und jene der *Commelinen* charakterisirte; der auffallende Unterschied der Fruchtbildung, den er (nov. gen. pl. t. 38) deutlich darstellte, schien sie für immer gegen jede Verwechslung zu sichern. Allein Linne, gegen die Bestimmungen Plumiers etwas mißtrauisch, und besorgt, nicht zuviel Gattungen seinem neuen System zum Grunde zu legen, verschmolz in seiner ersten Herausgabe der *Gen. plant. Lugd. 1737* diese beiden Gattungen in jene der *Commelinen*.

L

Das gewaltsame dieser Handlung zu entschuldigen, fügte er in den Monendis p. 379 die Bemerkung bei: *Zanonia Pl. parum recedit a congeneribus Commelinis*, in illa enim tria petala exteriora germini insident, pericarpium forma persistunt, tria interiora aequalia sunt et absoluta florescentia reflectitur fructus coronatus tribus exterioris corolla partibus inaequaliter enatis. Zum Ueberflufs nannte er diese Pflanze in den nachfolgenden Sp. pl. *Commelina Zanonia*, und bildete noch oben drein aus der Familie der Cucurbitaceen eine neue Gattung *Zanonia*. Dadurch wurde aber das erste Unrecht nicht vergütet, weil eine Beere doch nie eine Kapsel, daher die *Zanonia Plumieri* nie eine *Commelina* noch eine *Tradescantia* werden kann. Das Urtheil war indessen gefällt, keine Berufung dagegen eingebracht und *Zanonia* blieb bis zu unseren Tagen bei den *Tradescantien*, wo sie nach dem Gattungs-Charakter kein Botaniker suchen wird. *Persoon* war davon überzeugt; er setzte ihr den von *Cramer* entworfenen Charakter bei, liefs sie indessen doch bei den *Tradescantien* stehen, und führte in der Folge die *Linneische* Gattung *Zanonia* auf, wodurch zwei *Zanonien* in das System kamen.

Dafs die *Zanonia* von *Plumier*, deren Gattungs-Charakter folgender ist: *Calyx 3 phyllus, corolla 3 petala demum baccans, stamina 6. antherae incumbentes polline emisso sagittatae, fructus bacca pediformis bi-trilocularis, semina 2 ovato-subrotunda*, von den *Commelinen* und *Tradescantien*



getrennt werden müsse, unterliegt keinem Anstand, es entsteht aber eine andere Frage: Nach den Grundsätzen der Priorität gebühret ihr der Name *Zanonia*, den ihr Plumier zuerst beigelegt hatte, und die Linneische Gattung müßte einen neuen Namen erhalten; man hat sich aber seit der Linneischen Reformation angewöhnt, alle Pflanzen-Gattungen, die Linne in seine *Genera* oder *Species plantarum* aufgenommen hat, mit seinen Namen zu bezeichnen, obgleich Linne selbst die Namen derjenigen Verfasser, die schon früher Gattungs-Charaktere entworfen hatten, die er blos erweiterte, stets anführt.

Wir wollen uns nicht anmaßen, hierüber etwas zu entscheiden, wünschen aber, daß sich die Botaniker über den anzunehmenden Grundsatz vereinigen mögen. Von den Herausgebern der *Syst. naturae* und *Syst. vegetab.* erwarten wir aber, daß sie die Pflanze, deren Rechte wir vertheidigen, als Gattung aufstellen werden.

Schließlich wollen wir nur noch erinnern, daß die behaarten Staubfäden sowohl bei den *Tradescantien*, als bei der *Zanonia* in dem Gattungs-Charakter weggelassen werden sollten, weil diese Bekleidung nicht standhaft ist, bei mehreren *Tradescantien* gänzlich fehlt, so wie auch unsere *Tradescantia bibracteata* glatte Staubfäden und weiße nicht blaue Blumenblätter zeigt, die Beere windet sich auswärts krumstabförmig, ist anfangs purpurroth, dann schwarz, ganz der Abbildung bei Plumier ähnlich.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Sternberg Kaspar (Caspar Maria) Graf von

Artikel/Article: [Aufsätze 161-163](#)